



MuT-Profis – methodische Erfahrungen erste Begegnungen im digitalen Thema



- ❖ das Angebot nicht Seminar oder Kurs nennen -> digitaler Treffpunkt oder Gesprächskreis klingen persönlicher und wirken dem Erwartungsdruck entgegen
- ❖ Digitales soll vor allem auch Spaß machen! Eine Fußball-App, in der erst einmal ausprobiert werden darf oder ein Stream einer Theater-Aufführung...solche ersten Begegnungen mit der digitalen Welt schaffen Freude, man kann nichts falsch machen und sie helfen beim „Eisbrechen“
- ❖ Bei ersten Problemlösungen oder der Beratungen immer mal wieder kurze Pausen einbauen; diese lockern auf und man verpasst nicht den Moment, in dem der/die Andere nicht mehr aufnahmefähig ist. Nutzen Sie die Pause für ein kurzes und lustiges youtube-Video!
- ❖ eigene Unkenntnis über manche Anliegen gleich von Beginn an transparent machen! Das schafft ein Gespräch auf Augenhöhe!
- ❖ Nutzen Sie in Ihren Erklärungen Vergleiche aus der Lebenswelt der Senior*innen, (z.B. „Apple und Android-Systeme sind wie BMW und Audi - beide fahren, aber sie sind eben unterschiedlich in der Bedienung und den Möglichkeiten)

Dieses Projekt wird durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit, Familie und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales